

GESCHÄFTSBERICHT 2019



GESELLSCHAFTSORGANE

Verwaltungsrat

Brodmann Oskar, Hinwil, Mitglied	bis 29. Juni 2019
Bürker Peter, Benglen, Mitglied	seit 25. Juni 2011
Durussel Pierre-Philippe, Granges (Veveyse), Mitglied	seit 28. Juni 2014
Frech Robert, Würenlingen, Mitglied	bis 29. Juni 2019
Künzli Ernst, Richterswil, Präsident	seit 28. Juni 2014
Kissling Franz, Bern, Vizepräsident	bis 29. Juni 2019
Knobloch Walter, D-Bad Bellingen, Mitglied	seit 25. Juni 2011
Kohler Stephan, Aarau, Mitglied	seit 29. Juni 2019
Lerch Peter, Köniz, Mitglied	seit 28. Juni 2014
Schöning Jürg, Zürich, Mitglied	seit 29. Juni 2019
Stolz Theo, Tramelan, Mitglied	seit 25. Juni 2011
Wiederkehr Jörg, Dänikon, Mitglied	seit 29. Juni 2019

Geschäftsleitung

Alther Martin, Eschenz, Leiter Finanzen	
Bänziger Marcel, Romanshorn, Leiter Sicherheit	
Brehm Reto, Gelfingen, Leiter Bau	
Frautschi Beat, Thun, Leiter Rückwärtige Dienste	ab 1.3.2019
Frech Walter, Malans, Leiter Werkstätte Uzwil	
Graven Patrick, Zermatt, Co-Leiter Betrieb	
Lauener Ruedi, Gersau, Leiter Marketing	
Nellen Christian, Naters, Co-Leiter Betrieb	
Russi Markus, Thun, Leiter Personal	bis 30.4.2019
Schubiger Thomas, Uetliburg, Stv. Leiter Betrieb	
Sigrist Hans-Peter, Stetten, Leiter Informatik a.i	bis 30.8.2019
Spross Hajo, D-Villingen-Schwenningen, Leiter Informatik	ab 1.9.2019
Steiner Mark, Meisterschwanden, Leiter ZfW	
Wiederkehr Jörg, Dänikon, Leiter Controlling	
Wullschleger Luc, Zürich, Stv. Leiter Bau	
Wyss Robert, Au, Leiter Rückwärtige Dienste	bis 28.2.2019
Züllig Urs, Uerikon, Vorsitz	

Revisionsstelle

Pricewaterhouse Coopers AG
Birchstrasse 160, 8050 Zürich
T + 41 58 798 44 00

VERWALTUNGSRAT

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Der Volksmund besagt, dass aller guten Dinge drei sind. Das trifft auch in Bezug auf unser Jahresergebnis zu. Zum dritten Mal in Folge konnten nun schwarze Zahlen geschrieben werden, was Bestätigung genug dafür ist, dass die getroffenen Massnahmen auch tatsächlich nachhaltig sind. Alle Beteiligten können stolz auf dieses Ergebnis sein, ganz speziell jedoch Urs Züllig, welcher als scheidender Geschäftsführer nochmals voll «punkten» konnte.

Dies lässt mich überleiten zu Urs Züllig, mit welchem ich während 8 Jahren eng zusammenarbeiten durfte. Ich lernte ihn in dieser Zeit als eine überaus integre Person kennen, welche sich mit vollem Engagement für die Sache der Dampfbahn-Furka-Bergstrecke einsetzte und dafür auch den notwendigen Sachverstand mitbrachte, um so als kompetenter Unternehmensleiter, aber auch mir gegenüber als Gesprächspartner aufzutreten. Dass die DFB AG nach langer Durststrecke heute so erfolgreich unterwegs ist, hat auch mit der vorangetriebenen Professionalisierung der gesamten Belegschaft zu tun. Mit der schrittweisen Umsetzung der gemeinsam und erstmalig erarbeiteten Strategie sind überdies auch die wichtigen und zukunftsweisenden Pflöcke rechtzeitig eingeschlagen worden; dazu gehört insbesondere die Errichtung einer Wagenhalle am Standort Realp, welche unseren schön restaurierten Wagen den notwendigen Schutz vor Verrottung durch Schnee und Wasser bietet. Wir besitzen heute eine Infrastruktur, welche den ablauftechnischen Erfordernissen unserer Bahn

zu genügen vermag. Ein weitergehender Auf- und Ausbau, wie z.B. der eines Lok-Depots in Oberwald, liesse sich darüber hinaus nahtlos ins bestehende Konzept integrieren. Dass mit dem Abgang von Urs aber auch gleich noch ein weiteres Highlight einhergegangen ist, entspricht möglicherweise nicht ganz dem Zufall.

Die von unseren Spezialisten in Uzwil zu einem wahren Bijou restauriert und neu ins Leben gerufene Dampflokomotive HG 4/4 704 in Betrieb zu sehen, stand schon früh auf seinem Wunschzettel. Ich danke Urs Züllig auch an dieser Stelle für all das, was er in seiner Amtszeit geleistet hat – was weit mehr ist als das oben Erwähnte – ganz herzlich und sage ihm «auf Wiedersehen» bei der DFB AG und nicht «Good-bye», denn schon bald wird Urs u.a. bei der Schneeräumung und anderen Projekten in ihrer Schlussphase wieder anzutreffen sein.

Damit bricht eine neue Ära an, welche dem neuen Geschäftsführer hohe Messlatten setzt. Dabei wäre es doch «so einfach». Es geht ja lediglich darum, festzulegen: was wollen wir und wer finanziert welchen Anteil davon! Diese beiden Fragen haben es allerdings in sich und an ihnen werden sich auch in Zukunft weiterhin die Gemüter erhitzen. Die Kunst wird es sein, den reinen Politikern unter uns mit Sachkompetenz den Wind aus den Segeln zu nehmen.

Freundlichst, Ihr
Ernst Künzli
Verwaltungsratspräsident

JAHRESRÜCKBLICK 2019 – KÄMPFEN UND FEIERN

Die Bewältigung von Schwierigkeiten und unerwarteten Situationen gehören bei der DFB zum Tagesgeschäft. In der Saison 2019 sind solche Friktionen aber gehäuft aufgetreten.

Die zahlreichen Unregelmässigkeiten bei Infrastruktur (Lawinnenniedergang ins Depotareal, «verlorene Stützmauer»), Rollmaterial (Defekt Lok 704, Ausfall HGm 51), Personal (zahlreiche Ausfälle aus gesundheitlichen Gründen, Kündigungswelle Festangestellte) oder durch externe Einwirkungen (Wintereinbruch, Böschungsbrände, Sprayerschäden) konnten mit vereinten Kräften und durch Sondereinsätze der übrigen Mitarbeiter so bewältigt werden, dass die Fahrgäste wenig davon spürten.



Mein aufrichtiger Dank geht an alle Mitarbeiter und Beteiligten, die dazu beigetragen haben.

Selbstverständlich haben wir 2019 nicht nur hart gearbeitet, sondern auch gefeiert: Nach der Grundsteinlegung der Wagenremise Realp stand die Saison ganz im Zeichen unseres neuen Stars, der HG 4/4 704. Diese stand bei der Einweihungsfahrt für Mitarbeiter und Gönner, für die Bahneigentümer mit dem Aktionärszug und die Mitglieder des 1000er Clubs zur GV,

am Publikumsanlass am 31. August und bei den Fotozügen Anfang September im Zentrum des Interesses. Ihre Geschichte ist in der lesenswerten Broschüre von H. Cadosch (erhältlich im DFB Souvenirshop) minutiös nachgezeichnet. Der Mitarbeiteranlass, mit der Möglichkeit zum ungezwungenen Gedankenaustausch, verbunden einem feinen Nachtessen im Glacier du Rhône und einer eindrücklichen Nachtfahrt zurück nach Realp, fand guten Anklang.

Auch 2019 wurden die Phasen vor und nach der Saison, sowie vor und nach dem täglichen Betrieb für Erneuerung und Unterhalt der Bahnanlagen genutzt.

Personallengpässe

In verschiedenen Bereichen sind vor, respektive im Verlauf der Saison, ernste Personallengpässe aufgetreten. Die zum Teil sehr kurzfristigen Ausfälle, primär aus gesundheitlichen Gründen, stellten die Verantwortlichen und Disponenten der betroffenen Gruppen und Abteilungen vor sehr grosse Herausforderungen.

Dampfbahn im Final bei «Helden des Alltags»

Jakob Knöpfel als Projektleiter HG 4/4 und die ganze Dampfbahn Furka-Bergstrecke kamen 2019 zu einer besonderen Ehre. Er wurde für seine beispiellose Arbeit als «Held des Alltags» nominiert und schaffte es bei 330 Vorgeschlagenen bis ins Finale. Wir gratulieren ihm und dem ganzen Uzwiler Team zu dieser Anerkennung ihrer Arbeit und hoffen natürlich auf einen nachhaltigen Werbeeffect für die Dampfbahn.

Vom Wesen der Freiwilligenarbeit

Freiwillige erhalten als Lohn Anerkennung und Wertschätzung. Das motiviert und spornt sie zu Höchstleistungen an. Freiwillige haben

aber auch jederzeit die Option, ihre Mitarbeit niederzulegen, wenn der Frust in Summe und auf Dauer überwiegt. Es ist somit die Aufgabe jedes einzelnen in unserer Organisation durch sein Verhalten und die Art wie wir miteinander umgehen, dafür zu sorgen, dass die Freude am Mitwirken an unserem gemeinsamen Projekt überwiegt.

Grund zur Freude: Wagenremise Realp in Funktion

Die Wagenremise Realp steht – die wertvollen Personenwagen konnten am 13. November 2019 pünktlich zum Wintereinbruch zum ersten Mal in der neuen Halle geschützt vor der Witterung eingestellt werden. Die Arbeiten an der Halle, nicht jedoch die Planung der Fertigstellung, ruhen nun bis ins Frühjahr 2020.

Für den Sommer 2020 verbleiben an Fertigstellungsarbeiten noch das Geländer auf dem Dach, Elektroinstallationen und Beleuchtung, Fassadenverkleidung, die Photovoltaikanlage

in der Fassade, der Betonboden in der Halle bis zur Schienenoberkante sowie die Humusierung und Begrünung. Die Einweihung des Werks ist im Herbst 2020 geplant.

Vor der Saison

Kampf dem Schnee

Nach einer langen und schwierigen Schneeräumung wollte sich die weiße Pracht dieses Jahr nicht so einfach geschlagen geben und behinderte bis Ende Juni den Bahnbetrieb.

Saisonstart «um Haaresbreite» geglückt

Dieses Jahr hing der Saisonstart an einem seidenen Faden resp. an der Verfügbarkeit von Beton. Nachdem am Donnerstag vor Betriebsbeginn eine unter dem Lawinenschnee versteckte, abgerutschte Stützmauer entdeckt worden war, begann für die Bauabteilung ein Wettlauf gegen die Zeit. Noch am gleichen Tag wurden die Reparaturplanung gemacht und die Schadstelle geschalt. Dank Entgegenkommen des Kies- und Betonwerks



Bauarbeiten in vollem Gang



Die fertige Halle im Dezember 2019



In der Halle eingestellte Wagen



Die Baumaschinenhalle wird bezogen

Regli in Zumdorf, welches für die DFB trotz Brückentag nach Fronleichnam öffnete, konnte die Schadstelle am Freitag gespriesst und betoniert werden.

Nach einigem Zittern konnte der erste Zug, nach erfolgter Streckenfreigabe, am Samstag 22. Juni Punkt 10:20 auf die Strecke geschickt werden.

Am Sonntag 29. Juni kam der Gegenzug bei Tunnel II vor einem massiven Schneerutsch zum Stehen, ohne jede Chance den Schnee mit eigenen Mitteln beiseiteschaffen zu können. Die dahinter folgenden Züge wurden vorsichtshalber in Gletsch zurückgehalten und die Diesellok für eine allfälliges Abschleppen des gestrandeten Zuges in Bereitschaft versetzt. Dank Einsatz des zufällig am Sonntagnachmittag anwesenden Stephan Stauber konnte die Strecke mit dem Bagger geräumt und alle Züge mit unterschiedlicher Verspätung nach Realp zurückgeführt werden.



Blick aus dem Führerstand auf den Schneerutsch. Bild Werner Blunier

Der saisonale Fahrplanbetrieb

Erweitertes Angebot Furka-Express

Ab Saison 2019 wurde der Bus-Shuttle «Furka-Express» auch ab Zürich, Cham und Flüelen

angeboten. Damit konnten unsere Gäste einfach, direkt und bequem nach Realp anreisen.

Insgesamt haben wir die Saison 2019 gut gemeistert. Alle angekündigten Leistungen konnten gefahren werden, es gab nur wenige Störungen. Am 4. Oktober musste der Stammzug aufgrund des kurzfristigen Ausfalls von Lok 9 mit Dieseltraktion gefahren werden.

Wintereinbruch am 6. September

Am 6. September überraschte Petrus die DFB auf der Urner Seite mit einem stärker als erwartet ausgefallenen Wintereinbruch. Auf der Furka gab es gut 30 cm Neuschnee, was die Räumequipe ordentlich ins Schwitzen brachte. Insbesondere das Zelt musste dringend von der immer schwerer werdenden Last befreit werden, da die Zeltblache zu reissen drohte. Der Bahnbetrieb lief ohne grössere Störungen, abgesehen von den üblichen Schwierigkeiten mit Kühen auf dem Bahntrassee. Das Zugpersonal bemühte sich nach Kräften, den Weg für den eigenen Zug freizumachen, worauf die Tiere selbstverständlich bis zum nächsten Zug wieder auf das in diesen rutschigen Verhältnissen offenbar beliebte Gleis zurückkehrten.



Lokführer mit neuem Betätigungsfeld als Viehtreiber ...

Saisonauswertung und Kennzahlen

Die DFB hat in der Saison 2019 gemäss Fahrgaststatistik und Reservationssystem genau 29'339 Passagieren (Vorjahr 28'697) zu einem einmaligen Erlebnis verholfen.

Der Stammzug 10:20 ab Realp verzeichnete eine starke Zunahme der Nachfrage. Alle übrigen Dampfzüge waren gegenüber Vorjahr schwächer nachgefragt.

Mindestens ebenso wichtig wie die «nackten Zahlen» sind aber die Rückmeldungen unserer Gäste im Rahmen der Gästebefragung. Diese zeigen keine wesentlichen Abweichungen von den gewohnt sehr guten Bewertungen. Hier stellvertretend das bemerkenswerte Zitat eines Fahrgasts auf die Frage:

«Was vermissen Sie?» «Nichts. Der Tag hat meine Erwartungen weit übertroffen. Überrascht hat mich die «Entschleunigung» aus dem Alltag, das Eintauchen in eine ganz andere Welt, nicht nur von Maschine und Dampf, sondern auch eine Erfahrung über Berg, Masse und Naturgewalt.

Das ist schon fast therapeutisch. Heilsam, auch zu sehen, wie die DFB-Mitarbeiter wunderbar zusammenarbeiten. Großartig. Danke.

Charterzüge und Anlässe

Erfolgreiches Charterzugsgeschäft

Die DFB kann 2019 auf ein erfolgreiches und stark gewachsenes Charterzugsgeschäft mit einem Plus von über 30% zum Vorjahr zurückblicken.

Am weitesten vorgewagt haben sich die DFB Mitteleinstiegswagen, darunter der frisch revidierte A4167 anlässlich des Einsatzes im Swiss Alps Classic Express (SACE) Zermatt – St. Moritz.



DFB Mitteleinstiegswagen als SACE in St. Moritz

Gut unterwegs: Unser Bijou HG 4/4 704

Bei prächtigem Wetter und sehr heissen Bedingungen absolvierte die geschmückte HG 4/4 704 am Dienstag 25. Juni ihre Jungfernfahrt. Nach der Enthüllung einer Gedenktafel auf dem Zylinderblock einer HG 4/4 am Bahnhof Realp durften die Mitarbeiter der Werkstätte Uzwil und ihre Gönner am Vormittag die Fahrt von Realp nach Oberwald geniessen. Nach der Loktaufe in Oberwald fuhr am Nachmittag die Stiftung Furka Bergstrecke mit ihren Gönnern via Gletsch nach Realp zurück. Aufgrund der grossen Teilnehmerschar mussten zwei Züge geführt werden, mit Lokwechsel unterwegs, damit alle Gäste einmal in den Genuss des speziellen Auspuffschlags der HG 4/4 704 kamen.



Lok 704 als Kulisse für festlich gekleidete Gäste. Bild Oliver Hohl

Die HG 4/4 704 erlitt am 30. Juli 2019 einen Schaden. Das Lokpersonal stellte bei der Inspektion in Realp fest, dass sich der rechte Triebzapfen des Triebbradsatzes um ca. 30 mm herausgearbeitet hatte.

Die Lok wurde umgehend stillgelegt und alle geplanten Einsätze abgesagt. Dank einem Sondereffort des Dampflokteams, der Werkstätte Uzwil und der Firma Steck in Bowil konnte die Maschine rechtzeitig für den Publikumsanlass in Gletsch und die nachfolgenden Sonderfahrten für Fotografen repariert werden. Der Einsatz im weiteren Saisonverlauf verlief problemlos – die Lok hat in ihrer ersten Betriebsaison die in sie gesetzten Erwartungen vollumfänglich erfüllt.

Publikumsevent mit Dampflokomotive HG 4/4 704 am 31. August in Gletsch

Das neue Paraded Pferd der Dampfbahn – die HG 4/4 704 wurde am Samstag 31. August mit einem Fest in Gletsch ausgiebig gefeiert. Die Lok fuhr mit einem Extrazug nach Gletsch und war somit ideal für die Anreise zum Fest ab Realp. Um auch den via Oberwald angereisten Gästen eine Chance zu einer Fahrt zu bieten und den einmaligen Sound des Zahnradantriebs System Winterthur zu erleben, fuhr sie anschliessend nach der Station Furka und wieder zurück nach Gletsch. Nebst Lok 704 gab es in Gletsch folgende Attraktionen: Musik, Oldtimertreffen, Verkaufsständen mit lokalen Produkten, Verpflegungsangebote durch das Glacier du Rhone, Fahrgelegenheit mit historischen Postautos und vieles mehr.

Streckenbrandschutz hat sich bewährt

Ein Bauzug hat am Morgen des 31. Mai während der Schneeräumung einen Flurbrand unterhalb der Wilerbrücke ausgelöst. Aufgrund der Ausbreitung weit oberhalb der Strasse

wurde zur Unterstützung die Feuerwehr Realp alarmiert. Gemeinsam gelang es, den Flurbrand unter Kontrolle zu bekommen. Im Gegensatz zu 2018 mit 31 Tagen Brandstufe ROT war 2019 glücklicherweise brandtechnisch eine normale Saison. Dank nicht allzu hohen Gefahrenstufen und dem permanenten Einsatz der Sprinkleranlage und bei Bedarf des Löschzugs verlief die Saison 2019 bis auf 2 Ereignisse problemlos. Bewährt hat sich die Unterstützung durch die Jugendfeuerwehr an Wochenenden.

Sicherheit

Überarbeitung Sicherheitsmanagement-System (SMS)

Die DFB hat das Sicherheitsmanagement System grundlegend überarbeitet und die Version 2019 eingeführt. Auf dieser Basis hat das BAV rechtzeitig zum Saisonbeginn die Sicherheitsbescheinigung und Sicherheitsgenehmigung für 5 Jahre bis 2024 erneuert.

Die Problematik Arbeitszeitgesetz (AZG) hat die DFB 2019 stark beschäftigt. Während die operativen Vorgaben bis Ende Jahr gelöst werden konnten, bleibt die Grundsatzfrage, wie weit die Tätigkeiten Freiwilliger bei der DFB als Freizeitgestaltung oder Arbeit qualifiziert werden, umstritten.

Saisonabschluss

Am Sonntag 6. Oktober haben wir die erfolgreiche Saison 2019 beendet. Mit dem letzten Dampfzug der Saison hat auch Georg Studer seine Zeit als Heizer bei der DFB aus Altersgründen beendet und wurde im Rahmen einer würdigen Fahrt mit einer zu seinen Ehren geschmückten Lok verabschiedet.

Nach der Saison

Einwinterung mit Dampflok

Da die Matterhorn-Gotthard Bahn die Diesellok HGm 4/4 61 dieses Jahr früher als andere Jahre selbst benötigte und die Lok 51 defekt ist, wurden die Einwinterungsarbeiten mit Dampftraktion durchgeführt. Die Ehre fiel der blauen HG 3/4 I zu, welche die für die Einwinterung erforderlichen Transporte ausführte. Profitiert haben auch die zahlreichen Gäste, die am Freitag 11. Oktober bei strahlendem Herbstwetter der Demontage der Steffenbachbrücke beiwohnten und somit in den Genuss einer Dampffahrt bis zur Brücke und wieder zurück nach Realp kamen.

Spektakuläre Überfuhr der Dampfschneeschleuder R12 nach Realp

Am 20.11. wurde die Dampfschneeschleuder Xrot R12 in einer spektakulären Aktion mit einem Strassentiefelader von der Werkstätte Goldau nach Realp transportiert. Dort hat sie in der neuerstellten Wagenremise Platz gefunden. Die einzigartige Maschine wurde von einem Team um Martin Horath in der Werkstätte Goldau in unzähligen Stunden seit 2002

aufgearbeitet. Als nächstes stehen noch die Fertigstellungsarbeiten am Tender und dann die Inbetriebsetzung an, bevor an einen Einsatz gedacht werden kann.

Finanzen

Mit dem Kanton Uri konnte nach längeren Verhandlungen eine einvernehmliche Vereinbarung über die Leistung von Ausgleichsmassnahmen für die weitere Sanierung der Reussole abgeschlossen werden. Die Kosten wurden von der Stiftung SFB zulasten des Reussolefonds übernommen.

Dank gehaltenen Umsätzen im Fahrplanverkehr und Mehrumsätzen im Chartergeschäft sowie guter Kostendisziplin kann die DFB AG 2019, zum dritten Mal in Folge, ein positives Ergebnis ausweisen. Wesentlich dazu beigetragen haben das Fundraising sowie die erfolgreichen Nebenbetriebe Gastronomie und Souvenir, welches dank attraktivem Sortiment mit lokalen und bahnaffinen Artikeln jedes Jahr einen substantiellen Deckungsbeitrag beisteuert.

Die finanzielle Gesundung schreitet somit planmässig voran.



Einwinterung Steffenbachbrücke mit HG 3/4 I

INFRASTRUKTUR / IMMOBILIEN

Die Infrastrukturanlagen der DFB wurden auch 2019 weitgehend von Natureinflüssen wie Steinschlag oder Hochwasser verschont. Nach den diesjährigen Schneeräumungsarbeiten wurde am 20. Juni zwischen den beiden Altstentumstafeltunneln I und II eine unter dem Lawinenschnee versteckte, abgerutschte Stützmauer entdeckt. Der Ersatz musste innert 2 Tagen erstellt und gesichert werden.



Planungs- und Projektarbeiten

Die diesjährigen Schwerpunkte lagen bei den Stützwerken und Tunnels. Auch die Vorbereitung der Grossunterhalte wie des «Gleis Totalumbau» waren wiederum eine grosse Herausforderung.

Wintermonate, Schneeräumung, Aus- und Einwinterung Anlagen

Während der Winterzeit waren Unterhaltsarbeiten an Geräten und Maschinen notwendig. Auch die Sicherheitsausbildung der Schneeräumungsscrew, Sicherheitswärter, Vegetationsgruppe und Baugruppenleiter waren wiederkehrende jährliche Punkte, die zur Sicherheit der Fronarbeiter oder Fahrgäste beitragen.

Die Schneeräumungsarbeiten haben am 13. Mai begonnen und konnten am 14. Juni beendet werden.

Die Steffenbachbrücke wurde am 18. Mai ohne Probleme von der Winter- in die Betriebsstellung gebracht.

Am 11. Oktober wurde die Brücke bei schönstem Wetter wieder in Winterstellung gebracht.

Instandsetzungsarbeiten Gleisanlagen

Auf dem Abschnitt Furka - Tiefenbach konnte der letzte Abschnitt von 200 m Zahnstangengleis und 100 m Adhäsionsgleis durch Lehrlinge von Login und Baugruppen ersetzt werden. 2021 startet auf dem Abschnitt Gletsch – Muttbach der Totalumbau von jeweils 600 m. Auch die restlichen Anlagen werden mittels Kleinunterhalt in Schuss gehalten. Dies ist dank Fronarbeit und externer Hilfe sichergestellt. Die Arbeiten werden sauber dokumentiert und jährlich der Aufsichtsbehörde gemeldet.



Instandsetzungsarbeiten Brücken / Viadukte

Die über 100-jährigen Bauwerke benötigen kleinere und grössere Instandsetzungsarbeiten wie Ankerung, Verstärkung, Abdichtung und Fugensanierung.

Diese Arbeiten müssen teilweise extern vergeben werden, etliche können durch Lernende oder Freiwilligenarbeit umgesetzt werden.



Brückensanierung

Scheiteltunnel

Im September wurden Sanierungsarbeiten im Bereich der «Kämpferfugen» durch Lernende der Firma KIBAG ausgeführt. Die Sanierungsarbeiten am Gewölbe werden noch etliche Jahre andauern.



Arbeiten im Scheiteltunnel

Vegetationskontrolle

Nicht minder wichtig sind natürlich die während der ganzen schneefreien Zeit im Rahmen der Bauwochen geplanten Arbeiten des Betriebsunterhalts an der Infrastruktur - von der Beseitigung allfälliger Winterschäden über die Vegetationskontrolle und die Reinigung von Wassergräben und Durchlässen bis hin zur Regulierung der Gleislage.

Neues DFB-Buch

Manfred Willi hat unter dem Titel «Drei intensive Jahrzehnte an der Furka-Bergstrecke» einen «Kleinen Rückblick mit Bildern, Fakten und Geschichten, nicht nur für Eingeweihte» publiziert.

Wer die Anfänge der DFB nicht selbst erlebt hat, was für die meisten der heute aktiven Mitarbeiter zutreffen dürfte, sollte sich die Lektüre keinesfalls entgehen lassen.

Immobilien

Kantine Realp

In der Kantine Realp konnte dank Unterstützung durch die VFB Sektion Zürich eine Teilerneuerung der Küchengeräte ausgeführt werden.

Depot Realp in neuem Glanz

Dank einem Grosseinsatz aller Beteiligten erstrahlt das Depot Realp wieder in neuem Glanz. Der Boden ist saniert und die Wände frisch gestrichen. Die Aktion, welche mit grossem logistischem Aufwand verbunden war, konnte nur ausserhalb der Fahrsaison durchgeführt werden. Wir danken dem VFB ZV für die Finanzierung und allen Beteiligten für das tatkräftige Anpacken - der Effort hat sich wirklich gelohnt.

ROLLMATERIAL

Betriebliches & Rollmaterialeinsatz

Die Fahrleistungen der Saison konnten planmässig erbracht werden. Am 4. Oktober musste der Stammzug aufgrund des kurzfristigen Ausfalls von Lok 9 mit Dieseltraktion gefahren werden.

DFB erstmals mit 5 betriebsfähigen Dampfloks

Die Dampfbahn eröffnete die Saison 2019 erstmals mit 5 betriebsfähigen Dampfloks. Zustande kam diese Situation dadurch, dass die HG 4/4 704 erstmals kommerziell einsetzbar war und alle übrigen Dampfloks, inklusive der HG 3/4 I, weiterhin in Betrieb standen.

Ausfall HGm 51

Bei der Überfuhr am 18. Juli von Realp ins Wallis hat die HGm 51 einen Defekt am Drehmomentwandler erlitten. Der Wandler machte uns bereits seit einiger Zeit Sorgen. Die Untersuchungen zeigten, dass grosse Schäden vorhanden sind. Die Reparaturarbeiten wurden in Angriff genommen.

A 4167 in Muttbach versprayt

Der Mitteleinstiegswagen A 4167 wurde Anfang September von Unbekannten auf dem Abstellgleis in Muttbach versprayt. Die DFB hat Strafanzeige eingereicht.

Fahrleistungen 2019 der Triebfahrzeuge

Die Dampfloks legten im Jahr 2019 rekordverdächtige 5'312 km (+ 9.8% zu Vorjahr) zurück. Die Dieselloks inkl. Mietlok HGm 4/4 legten 2019 insgesamt 5'481 km zurück, aufgrund der geringeren Brandgefahr 8.2% weniger als im Vorjahr. Die Laufleistungen der einzelnen Triebfahrzeuge sind in der Tabelle «Kennzahlen» aufgeführt.

Rollmaterial Mutationen

Die DFB konnte von der Matterhorn Gotthard Bahn zwei Draisinen Xmh 1/2 übernehmen. Die Xmh 4963 wird nach der Überholung ab Saison 2020 permanent in Oberwald stationiert und von dort aus als Interventions- und Unterhaltsfahrzeug eingesetzt. Die zweite Draisine der gleichen Bauart wird als Ersatzteilspender «ausgeschlachtet», um von allen relevanten



Komponenten Reserven vorrätig zu haben.

Die DFB konnte von der MGBahn ebenfalls zwei ehemalige Lösch- und Rettungswagen übernehmen, welche nach Umbau als neuer Elektrowagen resp. Gleisbauwagen diverse bisherige Dienstwagen ersetzen.

Revisionen & Unterhalt

Auch im Jahr 2019 wurde in den Werkstätten Realp, Uzwil und Aarau intensiv gearbeitet. Nebst dem ordentlichen Unterhalt am Rollmaterialpark betraf dies folgende Projekte:

Werkstätte Realp

Lok 6 erhielt neue Einströmrohre. Bei der HG 3/4 9 wurde der Ersatz-Zahnradwagen eingebaut.

Ausserdem wurden die Kesselinspektionen durch den SVTI und die üblichen Kontrollfahrten ausgeführt.

Der Tmh 985 machte Fortschritte – in diversen Probefahrten, bis nach Oberwald, wurde das Fahrzeug getestet und die Reglereinstellungen der Steuerungssoftware optimiert.

Bevor das sehlich erwartete Fahrzeug wieder kommerziell eingesetzt werden kann, muss noch die umfangreiche Zulassung durch das BAV erfolgen.

Am Steam-Pub WR-S 2027 wurden die umfangreichen Revisionsarbeiten (neues Dach, Radsätze, Inneneinrichtung, Elektrik) weitergeführt. Für den Einsatz in der Saison 2019 wurden



nicht zwingend notwendige Arbeiten gestoppt resp. zurückgestellt. Die Fertigstellung erfolgt nun im Winter 2019/2020 mit anschliessender Einweihungsfahrt.

Der A4167 erhielt eine Revision mit Neulackierung. Am übrigen Rollmaterial wurden die erforderlichen Kontrollen und Wartungsarbeiten ausgeführt.

Werkstätte Uzwil

Nach Ablieferung der HG 4/4 704 an die Furka konzentrierten sich die Arbeiten in Uzwil auf die Schwesterlok 708, insbesondere auf den Kohlebunker, die Wasserkasten und die Feuerbüchse. Die Planung für Lok 708 wurde aufgrund der Erfahrungswerte mit der ersten Maschine aktualisiert. Wir rechnen damit, dass die HG 4/4 708 erstmals in der Saison 2022 an der Furka im Einsatz stehen wird.

Daneben wurde zahlreiche weitere komplexe mechanische Arbeiten für das übrige Rollmaterial ausgeführt.

Wagenwerkstätte Aarau der VFB Sektion Aargau

Am Wochenende 27./ 28. April feierte die Wagenwerkstätte Aarau ihr 25-jähriges Bestehen. Ein attraktives Rahmenprogramm mit kleinen und grossen Dampflokomotiven im Einsatz brachte zahlreiche Besucher nach Aarau. Wie immer sehr informative Arbeitsplätze luden zu Gesprächen, die Wirtschaft im Zelt und auf der Piazza Furka zum Verweilen und zum Austausch unter Gleichgesinnten ein.

Der umgebaute und frisch revidierte BD 2503 aus der Wagenwerkstätte Aarau wurde am 12. Oktober per Tiefgänger nach Realp gebracht und kann seinen ersten Winter in der Wagenhalle Realp verbringen. Auf dem Rückweg wurde der gleiche Transport genutzt, um den AB 4421 «Premier Glacier» zur Revision nach Aarau zu überführen. Daneben wurde am Wiederaufbau des B 4231 gearbeitet – Zieltermin für die Fertigstellung ist das Jahr 2020.

Unser Dank geht an dieser Stelle einmal mehr an die VFB Sektion Aargau und die Wagenwerkstätte für den tollen neuen Wagen, die konstruktive Zusammenarbeit, die maximale Unterstützung des Projekts Wagenremise und die Nutzungsmöglichkeit der Infrastruktur in Aarau als Sitzungs- und Ausbildungsstätte.

DIENSTE

Personal

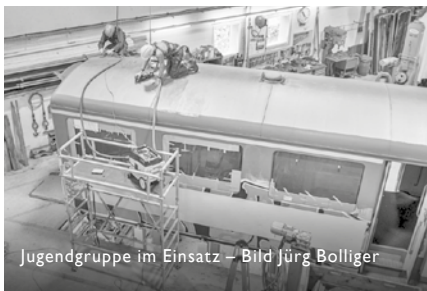
Aufgrund des Rücktritts des Personalchefs Markus Russi musste die Personalarbeit mit Überbrückungsmassnahmen mit vermehrtem Einsatz der Abteilungspersonalverantwortlichen abgedeckt werden.

Am 23. März fand in Olten ein Informationstag für an einer Mitarbeit bei der DFB interessierte Personen statt.

Die neue Pensionskassenlösung (inklusive Einkauf) rückwirkend per 1.1.2019 eliminiert die Risiken seitens DFB und bringt den Versicherten wesentlich bessere Leistungen.

Im Sommer erfasste eine Kündigungswelle die Festangestellten in den Abteilungen Bau und ZfW. Diese wurde zum Anlass genommen, die Arbeitsteilung grundsätzlich zu überprüfen. Trotz sofortigem Start der Rekrutierung konnten noch nicht alle Positionen wiederbesetzt werden.

Jugendförderung



Jugendgruppe im Einsatz – Bild Jürg Bolliger

Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke braucht dringend Nachwuchs. Nach einigen Einzelaktionen in der Vergangenheit wurde die Jugendförderung nun gezielt und flächendeckend über die gesamte DFB-Struktur hinweg an die Hand

genommen und vorangetrieben. Hinter dem Projekt stehen Stefan Gretener und Claus Mayer von der Dieselcrew, beide mit je rund 20 Jahren DFB-Erfahrung zwar schon alte Hasen, aber altersmässig der mittleren Generation angehörend. Bei der Dieselcrew, die im Winter jedes zweite Wochenende in Realp an Fahrzeugen und Wagen arbeitet, seien eines Tages auch fünf Jugendliche dabei gewesen, erzählen die beiden Initianten des Projekts. Dabei habe sich auch die Frage nach der Betreuung der jungen Interessenten gestellt. Daraus entstand, angestossen von der VFB-Sektion Innerschweiz, eine Initiative zur Jugendförderung über alle Sektionen und Bereiche und übers ganze Jahr hinweg. Mit der Zustimmung der Geschäftsleitung wurden die Voraussetzungen geschaffen, um das Projekt systematisch voranzutreiben. Mit einem Flyer sollen Jugendliche im Alter ab 14 Jahren animiert werden, bei unserer Bahn mitzumachen. Durch die Jugendgruppe erhalten Interessenten die Möglichkeit, die verschiedenen Aspekte unserer Bahn kennen zu lernen. Vorerst soll das Projekt von erfahrenen DFBlern als Coaches begleitet werden. Mit der Zeit sollen sich die Jugendlichen selber organisieren.

Mutationen in der Geschäftsleitung

Markus Russi musste seine Tätigkeit als Personalchef aufgrund von Umstrukturierungen beim Arbeitgeber per Ende April 2019 aufgeben. Die Suche nach einem Nachfolger gestaltete sich hürdenreich – die anstehenden Aufgaben wurden interimistisch und situativ durch die Abteilungspersonalverantwortlichen wahrgenommen.

Beat Frautschi übernahm per 1. März die Verantwortung für die Abteilung Rückwärtiges von Robert Wyss.



Geschäftsleiter U. Züllig verabschiedet den langjährigen Leiter RWD Robert Wyss anlässlich des Kadertags.

Nachdem die Abteilung Informatik nach dem Rücktritt von Kurt Hunn interimistisch von Hans-Peter Sigrist geleitet wurde, konnte diese Vakanz per 1.9.2019 mit Hajo Spross neu besetzt werden.

Per Ende 2019 hat zudem Marketingleiter Ruedi Lauener, aus persönlichen und beruflichen Gründen, demissioniert.

Schliesslich hat der Verwaltungsrat im Sommer Josef Hamburger als neuen Geschäftsleiter und Nachfolger von Urs Züllig per 1.1.2020 gewählt.

Rückwärtige Dienste

Die Abteilung Rückwärtige Dienste (RWD) ist für gesamten Gastronomiebereich, das Sekretariat sowie die logistischen Belange der Dampfbahn Furka-Bergstrecke verantwortlich.

Gastronomie

Die Gastronomie besteht aus den Komponenten Mitarbeiterverpflegung (Kantine Realp, Gnagiwagen, Gletsch) und dem Profit Center Gästeverpflegung (Caféwagen, Rail Gastronomie, Verpflegung für Dritte in der Kantine Realp, Furka Gastronomie). Dank der regelmässigen Verpflegung von Bauarbeitern der

ARGE Tunnelanierung konnten die Öffnungszeiten der Kantine Realp im Winter ausgebaut werden.

Die Online Reservationsmöglichkeit von Café / Gipfeli, Vorbestellungsmöglichkeit von Apéros auf der Furka, und ein rege genutztes Gastroangebot für Gruppen in der Kantine Realp und auf der Furka haben der Gastronomie ein gutes Jahr mit höheren Umsätzen beschert.



Hochbetrieb auf der Station Furka

Wir sind damit teilweise an unsere Kapazitätsgrenzen gestossen. Für weitere Ausbauschritte ist die klare Festlegung der künftig zu erbringenden Leistungen und die Bereitstellung der dafür erforderlichen Infrastruktur nötig.

Für die genauere Angaben verweisen wir auf den Zahlenteil des Geschäftsberichts.

Unterkunft

Die Unterkunftsmöglichkeiten in Realp sind weiterhin knapp – die Perspektiven sind aufgrund von Umnutzungen / Verkäufen unsicher und zwingen die DFB, sich nach Alternativen umzusehen. Bewährt hat sich, in Ergänzung zum Übernachtungsangebot im Depot und bei den örtlichen Pensionen, die Anmietung von Ferienwohnungen für Mitarbeiter mit längeren Einsätzen.

Die detaillierten Übernachtungszahlen finden sich im Kennzahlenteil.

Generalversammlung

Die Generalversammlung 2019 in Oberwald wurde von 239 Aktionären besucht. Sie vertraten 48'203 Aktienstimmen was 16.46 Prozent der ausgegebenen Aktien entspricht. Während die Hitzewelle das Unterland mit Temperaturen von über 30 Grad fest im Griff hatte, herrschten in der Höhe angenehme Verhältnisse. Ein Teil der GV-Teilnehmer nutzte die Gelegenheit und liess sich mit dem Aktionärszug von Realp nach Oberwald bringen. Selbstverständlich wurde der Zug vom neuen DFB-Kraftpaket, der HG 4/4 Nr. 704, gezogen. Dabei haben die Aktionäre hautnah miterlebt, mit welcher Kraft diese Lok die Strecke bewältigt. Vizepräsident Franz Kissling (Bern) sowie Oskar Brodmann (Hinwil) und Robert Frech (Würenlingen) erklärten ihren Rücktritt als Verwaltungsräte der DFB AG. Die Generalversammlung wählte Stephan Kohler (Aarau), Jürg Schöning (Zürich) und Jörg Wiederkehr (Dänikon) zu neuen Verwaltungsräten. Verwaltungsratspräsident Ernst Künzli und die restlichen

Verwaltungsräte wurden für drei weitere Jahre in ihrem Amt bestätigt. Ernst Künzli konnte über ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 berichten, was genügend Raum für die Kontaktpflege und Gespräche beim anschliessenden Apéro liess.

Informatik

Nebst den jährlich wiederkehrenden Aufgaben der Aus- und Einwinterung und des Supports wurden unter anderem folgende Themen bearbeitet:

- Umsetzung der Vorgaben der europäischen Datenschutzverordnung innerhalb der DFB
- Einrichtung Jugendgruppe mit massgeschneiderter Rechtevergabe
- SMS-Handbuch, angepasst auf mobile Geräte und mit selektivem Zugriff
- Erweiterung Personaleinteilungstool mit Tagesdisposition für Baugruppen und Schneeräumer
- Installation einer unterbrechungsfreien Stromversorgung in Oberwald sowie dem Ersatz des Servers in Realp

Dank

Individuelle Reaktionen von glücklichen Fahrgästen sowie die regelmässig durchgeführte Kundenbefragung lassen darauf schliessen, dass es den DFB-Freiwilligen auch im letzten Jahr gelungen ist, unseren Gästen einmalige und nachhaltig positive Erlebnisse zu bieten. Zahlreiche unerwartete Hindernisse haben den Mitarbeitern 2019 sehr viel Flexibilität und Einsatzbereitschaft abverlangt. Die DFB-Freiwilligen haben diese Herausforderungen angenommen und mit Bravour gemeistert. Dafür gebührt allen Beteiligten ein grosser Dank. Mit eingeschlossen sind auch unsere Partner Verein Furka

Bergstrecke, Stiftung Furka Bergstrecke und unsere grosszügigen Unterstützer und Sponsoren, ohne die unser einmaliges Kulturgut nicht weiterleben kann. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung danken allen Mitarbeitern, Freiwilligen, Freunden, Sponsoren, Gönnern und Partnern unserer Bahn für ihr Engagement und ihre Unterstützung im Jahr 2019. Ein besonderer Dank geht an unsere Aktionäre für die treue Unterstützung. Vielleicht nutzen Sie ja die bevorstehende Saison 2020, «Ihrer» Bahn» wieder einmal einen Besuch abzustatten, am besten mit Familie und Freunden. Wir freuen uns auf Sie.

KENNZAHLEN

Saison	2016	2017	2018	2019
Personenzüge	433	472	465	483
davon passquerende Fahrplanzüge	302	304	297	302
davon fahrplanmässige Kurzzüge	117	117	122	126
davon Extrazüge	14	49	46	55

Personenzugskilometer	5'805	6'393	6'119	6'549
Dienst- und Bauzugskilometer	5'011	3'790	4'316	4'244

Fahrgäste	26'984	27'193	28'697	29'339
davon Gruppen	11'917	10'496	11'667	11'616
davon Kinder	1'604	1'491	1'761	1'835
davon Reisende 1. Klasse	2'548	2'355	2'614	2'530
Durchschnittliche Anzahl Fahrgäste pro passquerendem Dampfzug	93	86	100	97

Laufleistungen Dampfloks	km	4'463	4'420	4'838	5'312
HG 3/4 1		1'002	1'187	807	979
HG 3/4 4		1'746	1'306	2'039	1'235
HG 2/3 6		479	434	954	848
HG 3/4 9		1'236	1'493	1'038	1'374
HG 4/4 704					876

Laufleistungen Dieselfahrzeuge	km	6'353	5'763	5'972	5'481
HGm 4/4 61 / 62 MGBahn		3'659	3'518	3'481	3'129
HGm 51		1'072	851	1'073	602
Tmh 985		0	0	0	295
Tm 506		739	805	870	798
Gm 71		143	122	202	127
Xmh 4961		740	467	436	504
Xmh 4963					26

Mahlzeiten total	Anzahl	22'430	18'322	15'448	17'065
-------------------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

Übernachtungen total	Anzahl	5'040	3'956	4'049	3'417
davon eigene Unterkünfte	Anzahl	2'215	2'596	2'726	1'811
davon Unterbringung bei Dritten	Anzahl	2'825	1'360	1'323	1'606

AUSBLICK AUF 2020

Das Dampfbahn Angebot

Die Saison beginnt 2020 eine Woche früher am 13. Juni und endet am 27. September. Die Periode des täglichen Betriebs während 6 Wochen bleibt unverändert. Der «Gletscherzug» entfällt zugunsten der für Charterzüge erforderlichen Kapazität.

Die Buchungen für die Dampfbahn sind erfreulich angelaufen. Aktuell sind bereits zahlreiche Reservationen im System, die meisten davon für Gruppen.

Die Nachfrage nach Charterzügen war so hoch, dass ein Annahmestopp verfügt resp. Angebote auf 2021 zurückgestellt werden mussten.

2020 kann die DFB auf 10 Jahre Betrieb nach Oberwald und 20 Jahre Betriebsaufnahme nach Gletsch zurückblicken. Zudem jährt sich die Rückholaktion von Dampfloks aus Vietnam zum 30. Mal. Zur Feier dieser Jubiläen wird am 22./23. August in Gletsch ein grosses Bahnfest ausgerichtet.

Ziele, Herausforderungen und Höhepunkte

- Bei der Infrastruktur hat die DFB nach Vollendung der Wagenremise Realp eine sehr solide Basis. Entscheidend ist es, die über 100-jährigen Anlagen in einem guten und sicheren Zustand zu halten, was entsprechende Finanzmittel voraussetzt.
- Als nächster Ausbauschritt ist, wie bereits in der Strategie 2020 festgehalten, die Erweiterung des Stützpunkts Oberwald in Planung
- HG 4/4 704 als Publikumsmagnet im Fahrplaneinsatz
- Fertigstellung und Einweihung der Wagenremise Realp
- Schwerpunkt Marketing zwecks Steigerung der Frequenzen und Betriebseinkünften

- Permanente Verjüngung von Personal und Gästen: Dazu ist vor allem der Spagat zwischen digitaler Welt (E-Ticket, Soziale Medien, virtuelles Erlebnis) und dem «Bewahren des echten Reiseerlebnisses wie vor 100 Jahren» zu meistern
- Verstärkung und Erneuerung der Führungsmannschaft
- Fortsetzung der Anstrengungen zur Verbesserung des Eigenfinanzierungsgrads.
- Prüfung der Möglichkeit der Steuerbefreiung für die DFB AG.



Jugendliche frühzeitig begeistern – Drehscheibe Realp

In eigener Sache

Mit diesem Jahresbericht verabschiede ich mich als Geschäftsleiter der DFB. Es hat mir sehr viel Freude gemacht, in den letzten 8 Jahren die Dampfbahn zu unterhalten, zu betreiben und weiterzuentwickeln.

Mit Genugtuung und Zufriedenheit über das Erreichte trete ich per Ende 2019 ins Glied zurück und werde mich nach einer «DFB-Pause» mit Freude wieder als gewöhnlicher Froni zum Einsatz melden.

Meinem Nachfolger Josef Hamburger wünsche ich viel Energie, Ausdauer und Glück unsere einzigartige Bahn in eine gute Zukunft zu führen.

Urs W. Züllig



Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der
DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG
Obergoms

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, Seiten 20-23) der DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlurteile in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

PricewaterhouseCoopers AG

Hans-Rudolf Burkhard
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Joel Schertenleib
Revisionsexperte

Bern, 27. April 2020

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, Telefax: +41 58 792 75 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

JAHRESRECHNUNG 2019

Bilanz per 31. Dezember

2019

2018

AKTIVEN

7'186'982

6'872'112

Umlaufvermögen

831'134

362'564

Flüssige Mittel

499'598

88'649

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

118'765

87'315

Übrige kurzfristige Forderungen

26'485

25'652

Vorräte

87'000

87'000

Aktive Rechnungsabgrenzungen

99'286

73'948

Anlagevermögen

6'355'848

6'509'548

Finanzanlagen

22'512

22'508

Sachanlagen

6'333'335

6'487'039

Immaterielle Werte

|

|

PASSIVEN

7'186'982

6'872'112

Fremdkapital

1'289'620

981'835

Kurzfristiges Fremdkapital

864'370

594'585

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

274'382

114'978

Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

42'000

104'818

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

76'410

61'989

Passive Rechnungsabgrenzungen

102'492

37'800

Rückstellung Pensionskasse

40'086

125'000

Rückstellung Schadenfall

260'000

150'000

Rückstellung Erneuerung Sachanlagen

69'000

0

Langfristiges Fremdkapital

425'250

387'250

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

425'250

387'250

Eigenkapital

5'897'362

5'890'277

Aktienkapital

5'858'740

5'858'740

Gesetzliche Reserven

31'539

15'858

Bilanzgewinn

7'083

15'679

Eigene Aktien

0

0

JAHRESRECHNUNG 2019

Erfolgsrechnung 01.01. - 31.12.

2019

2018

Erfolgsrechnung

Erlöse	4'014'758	2'890'963
Verkehrserlöse	1'227'343	1'148'434
Erlöse Souvenir / Gastronomie	357'331	340'019
Erlös VFB-Beitrag / Spenden / Kartenaktion	761'488	762'753
Erlöse für Arbeiten SFB / VFB / Aktivierungen	1'657'869	609'087
Diverse Erlöse	10'727	30'670
Verkehrsaufwand / Materialaufwand	-2'038'335	-1'096'863
Verkehrsaufwand	-308'994	-327'283
Aufwand Souvenir / Gastronomie	-197'170	-165'118
Aufwand Spenden / Kartenaktion	-211'220	-224'136
Aufwand für Projekte	-1'314'096	-376'786
Diverser Warenaufwand / Baurechtszinsen	-6'855	-3'540
Bruttoergebnis	1'976'423	1'794'100
Personalaufwand	-807'231	-803'078
Übriger betrieblicher Aufwand	-832'145	-672'156
Raumaufwand	-142'319	-138'115
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-238'087	-194'070
Fahrzeug- und Transportaufwand	-39'478	-22'370
Versicherungen	-62'506	-50'718
Energie, Entsorgung	-43'626	-52'180
Führung, Administration, Informatik	-247'953	-159'688
Werbeaufwand	-58'176	-55'015
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	337'047	318'866
Abschreibungen	-153'704	-153'704
Betriebsergebnis EBIT	183'343	165'162
Finanzaufwand und -ertrag	2'740	517
Finanzaufwand	-10'736	-14'718
Finanzertrag	13'476	15'235
Ausserordentlicher Aufwand	-179'000	-150'000
Jahresgewinn	7'083	15'679

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Anhang zur Jahresrechnung der DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG, Obergoms

1. Allgemeine Angaben

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) sowie denjenigen der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV) erstellt. Die vorliegende Jahresrechnung wurde in CHF erstellt.

2. Bewertungsgrundsätze

Anlagevermögen: Die Sachanlagen werden indirekt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode.

Nutzungsdauern der Sachanlagen

Gebäude	50 – 67 Jahre
Bahnanlagen	50 – 67 Jahre
Rollmaterial	15 – 50 Jahre
Übrige Anlagen	10 – 20 Jahre

Fremdkapital: Das Fremdkapital wurde zum Nennwert bilanziert.

Rückstellungen: Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

3. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2019	31.12.2018
Forderungen gegenüber Dritten	11'274	4'447
Forderungen gegenüber Stiftung	102'079	78'517
Forderungen gegenüber Verein	5'409	4'351
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	118'762	87'315

Sachanlagen 2018	Grundstücke und Gebäude	Bahnanlagen	Rollmaterial	Maschinen Werkstatt	Baummaschinen Schneefräsen Bauwerkzeug	Strassenfahrzeuge	Projekte in Arbeit	Total
Bestand per 31.12.2017	1'895'585	2'486'394	2'250'647	1	3	5		6'632'635
Zugänge	0	0	0	0	0	0	8'108	8'108
Abgänge	0	0	0	0	0	0		0
Abschreibungen	-39'234	-59'790	-54'680	0	0	0		-153'704
Bestand per 31.12.2018	1'856'351	2'426'604	2'195'967	1	3	5	8'108	6'487'039

Sachanlagen 2019	Grundstücke und Gebäude	Bahnanlagen	Rollmaterial	Maschinen Werkstatt	Baummaschinen Schneefräsen Bauwerkzeug	Strassenfahrzeuge	Projekte in Arbeit	Total
Bestand per 31.12.2018	1'856'351	2'426'604	2'195'967	1	3	5	8'108	6'487'039
Zugänge	0	0	0	0	0	0		0
Abgänge	0	0	0	0	0	0		0
Abschreibungen	-39'234	-59'790	-54'680	0	0	0		-153'704
Bestand per 31.12.2019	1'817'117	2'366'814	2'141'287	1	3	5	8'108	6'333'335

Abschreibungen	2019	2018
Abschreibung Sachanlage	153'704	153'704
Abschreibung Immaterielle Werte	0	0
	153'704	153'704

Erlös VFB-Beitrag / Spenden / Kartenaktion	2019	2018
VFB Beitrag	198'085	200'000
Diverse Spenden	83'962	71'855
Kartenaktion	464'922	490'898
	746'969	762'753

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Erlös für Arbeiten SFB / VFB / Aktivierungen	2019	2018
Erlös Stiftung	347'459	431'576
Erlös Verein	1'286'428	1'775'111
Aktivierungen Eigenleistungen	0	0
	1'633'887	609'087

Sowohl die Stiftung wie der Verein bzw. Vereinssektionen haben den gesamten Grossunterhalt der DFB bezahlt. Zahlungen des Zentralvereins laufen seit 2018 über die Stiftung und sind im Betrag der Stiftung enthalten.

Ausserordentlicher Aufwand	2019	2018
Schadenfall	110'000	150'000
Rückstellung Erneuerung Sachanlagen	69'000	0
	179'000	150'000

4. Versicherungswerte	2019	2018
Haftpflichtversicherung	150'000'000	150'000'000
Sachversicherung Gebäude	4'041'400	4'041'400
Sachversicherung Übrige (primär Rollmaterial)	13'985'000	13'985'000

5. Mietzinsverpflichtungen

Es bestehen jährliche Mietzinsverpflichtungen von Fr. 110'820.--.

Es besteht hierfür ein Mietzinsdepot von Fr. 22'512.13 welches unter den Finanzanlagen aufgeführt ist.

6. Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt unter zehn.

7. Eigene Aktien

Die DFB AG besitzt eigene Aktien welche ihr geschenkt wurden und damit nicht bilanziert sind.

	2019	2018
Nominalwert per 01.01.	193'180	124'960
Zuwachs (geschenkt)	103'300	79'820
Verkauft zum Nominalwert und als Spenden verbucht	-14'520	-11'600
Nominalwert per 31.12.	281'960	193'180

8. Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven

	31.12.2019	31.12.2018
Betrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten Aktiven	3'370'982	3'370'982
Schuldbriefe und Grundpfandverschreibungen nominell	1'776'300	1'776'300
Schuldbriefe belehnt	467'250	532'068

9. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die rasche Verbreitung des COVID-19-Virus hat im Jahr 2020 zu einer erheblichen Anzahl von Infektionen geführt. Die zur Eindämmung des Virus ergriffenen Massnahmen haben die Wirtschaftstätigkeit und das Geschäft der Dampfbahn Furka Bergstrecke AG auf verschiedene wesentliche Weise beeinträchtigt:

- Fast vollständige Stornierung der bestellten Charterzüge, was zu einer erheblichen Ertragsseinbusse führt.
- Aufgrund der von der Regierung ergriffenen Massnahmen mussten wir unsere Werkstätten in Aarau und Uzwil seit 16. März 2020 schliessen. Ebenso mussten wir den Saisonbeginn um mindestens drei Wochen verschieben.

Das Betriebsergebnis der DFB AG wird dadurch im Jahr 2020 deutlich zurückgehen. Auch unsere Liquidität wird voraussichtlich negativ beeinflusst werden. Die DFB AG beantragte einen staatlich verbürgten COVID-19-Kredit über CHF 405'000.00, der am 03. April 2020 zu einem Zinssatz von 0% gewährt wurde und innerhalb der nächsten 5 Jahre zurückbezahlt werden muss. Abhängig von der Dauer der COVID-19-Krise und den anhaltenden negativen Auswirkungen auf die Wirtschaftstätigkeit kann es im Jahr 2020 zu einer weiteren Verschlechterung des Ergebnisses, sowie Liquiditätseinschränkungen der DFB AG kommen. Die genauen Auswirkungen auf unsere Aktivitäten im verbleibenden Jahr 2020 und danach können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vorhergesagt werden.

10. Risiken der Geschäftstätigkeit

Die Geschäftstätigkeit der DFB beinhaltet sowohl Ertrags- wie auch Kostenrisiken, welche sich auf die Liquidität negativ auswirken können.

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Zur Verfügung der Generalversammlung **Bilanzgewinn: 7'083.--**

Antrag des Verwaltungsrates:

Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	355.--
Vortrag auf neue Rechnung	6'728.--
TOTAL	7'083.--



Offizielle Adresse für alle Bereiche

DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG

Postfach 15
CH-6490 Andermatt
Telefon +41 (0) 848 000 144
administration@dfb.ch
www.dfb.ch

**DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG
Reisedienst**

Postfach 15
CH-6490 Andermatt
Telefon +41 (0) 848 000 144
reisedienst@dfb.ch
www.dfb.ch

**DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG
Aktienregister**

Postfach 15
CH-6490 Andermatt
Telefon +41 (0) 848 000 144
aktienbuch@dfb.ch
www.dfb.ch